

Pressemitteilung

Briefmarke erinnert an Willy Brandts Kniefall in Warschau vor 50 Jahren

- **Aktionstag im Kontorhaus in Lübeck am 3. Dezember**
- **Sonderstempel zu Kniefall und „Neue Ostpolitik“**
- **Briefmarke ab 3. Dezember erhältlich in Postfilialen und online**

Bonn, 26. November 2020: Am 7. Dezember 1970 fiel Willy Brandt vor dem Denkmal für den Warschauer Ghetto-Aufstand von 1943 auf die Knie. Mit dieser Demutsgeste gedachte der damalige Bundeskanzler nicht nur der vielen Opfer des von den deutschen Besatzern brutal niedergeschlagenen Aufstands im jüdischen Ghetto, sondern auch den Millionen Toten, darunter sechs Millionen europäische Juden, die zu einem großen Teil in den deutschen Vernichtungslagern auf polnischem Boden ermordet worden waren. Nun erinnert auch eine Briefmarke an diesen bewegenden historischen Moment in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Gestaltet wurde die Briefmarke von dem Designer Professor Wilfried Korfmacher. Sie hat den Portowert 110 Cent und kann beispielsweise für einen Standardbrief ins Ausland (bis 20 g) genutzt werden. Erhältlich ist die Marke ab dem 3. Dezember in Postfilialen, im Online-Shop (<https://shop.deutschepost.de/briefversand/briefmarken>) oder telefonisch beim Bestellservice der Deutschen Post (Tel.: 0961 – 3818 – 3818). Zusätzlich zum Postwertzeichen erscheinen auch eine philatelistische Blockausgabe und weitere philatelistische Produkte.

Ebenfalls am 3. Dezember findet ein gemeinsamer Aktionstag von Deutscher Post, dem Willy-Brandt-Haus Lübeck und der Hansestadt Lübeck im Kontorhaus (Königstraße 57, 23552 Lübeck) zur Erstausgabe der Briefmarke statt. Auch ein Sonderstempel kommt zum Einsatz, der neben dem Kniefall die „Neue Ostpolitik“ Willy Brandts thematisiert, deren Kernelemente Entspannung und Versöhnung waren. Philatelisten und politisch Interessierte können die Briefmarke und den Sonderstempel in der Zeit zwischen 11:00 und 18:00 Uhr beim Aktionstag in Lübeck erhalten.

Nachdem Willy Brandt am 21. Oktober 1969 zum Bundeskanzler gewählt worden war, setzte er sich mit seiner „Neuen Ostpolitik“ intensiv für eine Aussöhnung mit den östlichen Nachbarn und für eine Abmilderung der Folgen des Kalten Krieges ein. Unmittelbar vor Unterzeichnung des „Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen über die Grundlagen der Normalisierung ihrer gegenseitigen Beziehungen“ (kurz: Warschauer Vertrag) besuchte Willy Brandt am 7. Dezember 1970 in der polnischen Hauptstadt das Ehrenmal für den Warschauer Ghetto-Aufstand von 1943 und sank dort spontan auf die Knie. Dieser bewegende Moment wurde weltweit als

Pressemitteilung

Bekenntnis zu Schuld und Verantwortung und als Bitte um Vergebung für die von den Deutschen während des Zweiten Weltkrieges begangenen Verbrechen verstanden.

Seine immense Bedeutung für die deutsch-polnische Aussöhnung und den innereuropäischen Versöhnungsprozess ist heute unbestritten. 1971 wurde Willy Brandt mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Offizieller Herausgeber der Briefmarke ist das Bundesministerium der Finanzen.

Hinweise an die Redaktionen: Die Briefmarke kann in hochauflösender Form auf der Website des Bundesfinanzministeriums heruntergeladen werden:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Bilderstrecken/Sondermarken/Programm_2020/Dezember-2020.html

Zu beachten sind hier zudem Hinweise zum Urheberrecht:

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Meta/Benutzerhinweise/benutzerhinweise.html>

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download unter dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Alexander Edenhofer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Deutsche Post – Die Post für Deutschland

Deutsche Post ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt. Mit der starken Marke Deutsche Post und rund 150.000 Mitarbeiter*innen, die höchsten

Pressemitteilung

Servicestandards und nachhaltigem Handeln verpflichtet sind, ist das Unternehmen „Die Post für Deutschland“. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post verbindet Gegenwart und Zukunft der Post- und Kommunikationsdienstleistungen: von der Brief- und Paketzustellung über die sichere elektronische Kommunikation bis zum Dialogmarketing für Privat- und Geschäftskunden. Dabei ist das Unternehmen ein Vorreiter für neue Technologien, wie den CO₂-neutralen Versand und Logistiklösungen für den Online-Handel.

Deutsche Post ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2019 einen Umsatz von mehr als 63 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.